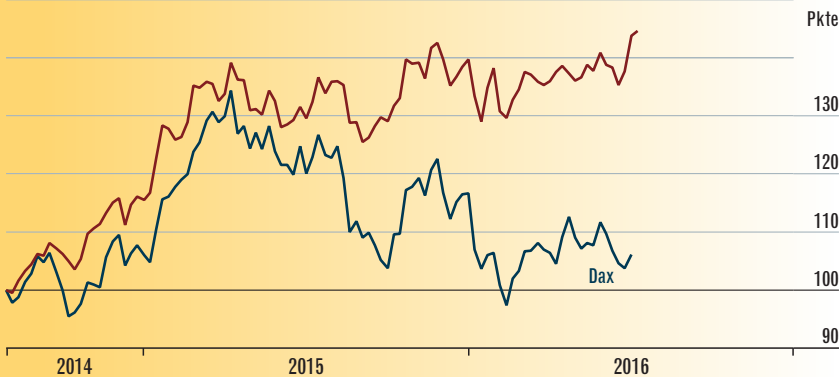


Boerse.de-Champions-Defensiv-Zertifikat



Quelle: Thomson Reuters Datastream

Klarer Sieger

Schon nach zwei Jahren rangiert das Zertifikat nicht weniger als 33 Prozentpunkte vor dem Dax. Nach dem Einschnitt durch den Brexit bewies das Produkt einmal mehr Nehmer-Qualitäten.

BCDI-Zertifikat

Defensivstark mit Angriffsqualitäten

Mit guter Verteidigung gewinnt man einzelne Spiele und ganze Turniere. Ein Zertifikat mit starken Aktien überträgt die Fußballweisheit erfolgreich auf die Börse

Vor zwei Jahren, zum 1. Juli 2014, ging es an den Start und kann bis heute eine außergewöhnliche Performance aufweisen: Das Boerse.de-Champions-Defensiv-Index-Zertifikat, kurz BCDI-Zertifikat. Hinter dem etwas gewöhnungsbedürftigen Namen steht ein Produkt, das es jedem Anleger ermöglicht, den persönlichen Vermögensaufbau mit Hilfe von defensiven Qualitätsaktien langfristig erfolgreich zu gestalten.

Versprochen, gehalten. Ein großes Versprechen? Dass das Konzept aufgeht, haben die vergangenen zwei Jahren gezeigt. Zu seinem ersten Geburtstag hatte das Zertifikat bereits 25,5 Prozent an Wert gewonnen, ein klarer Vorsprung gegenüber dem Dax (plus 11,3 Prozent). Im Vergleich zum Dow Jones (plus 4,7 Prozent) betrug der Renditevorsprung sogar 44,1 Prozent. Ebenso beeindruckend ist die Performance seit der BCDI-Börseneinführung

am 1. Juli 2014 bis zum 30. Juni 2016: Der Dax hat in diesem Zeitraum 2,9 Prozent verloren, und Amerikas Leitindex Dow Jones kommt nur auf ein Plus von 5,4 Prozent. Der BCDI hingegen kletterte in diesen zwei Jahren um sagenhafte 35,8 Prozent. Als Datenbasis nutzte FOCUS-MONEY hier nicht die Börsenkurse, sondern die Kurse des Basisobjekts, des Boerse.de-Champions-Defensiv-Index – was aber bei der Berechnung des Ergebnisses auf dasselbe hinausläuft. Die Dividenden werden übrigens reinvestiert, was den BCDI zu einem Performance-Index mutieren lässt.

Doch zurück zum Start. Der Boerse.de-Champions-Defensiv-Index (BCDI) wurde am 1. Juli 2014 mit einem Startkurs von 100,00 Punkten an den Börsen eingeführt. In diesem Index stecken konservative Aktien, die aus dem nicht zyklischen Konsumbereich stammen. Alles Aktien,

Eckdaten zum BCDI-Zertifikat

WKN:	DTOBAC
ISIN:	DE000DTOBAC7
Emittent:	Deutsche Bank AG
Index-Berechnung:	Solactive AG
Bezugsobjekt:	BCDI
Referenzwährung:	EUR
Managementgebühr:	0,125 % pro Monat
Emissionstag:	1. Juli 2014
Laufzeit:	endlos
Mindestanlage:	ab 1 Stück
Handelsplätze:	Wertpapierbörsen in Stuttgart und Frankfurt oder direkt über die Deutsche Bank

die jeder eigentlich im Depot an Kinder und Enkel vererben könnte und deren Unternehmen sich durch einfache Geschäftsmodelle auszeichnen sowie dank sehr starker Marken einen dauerhaften Wettbewerbsvorteil besitzen.

Die Unternehmen kennt einfach jeder. Brille? Fielmann. Fast Food? McDonald's. Schweizer Schoki? Lindt & Sprüngli. Alle diese bekannten Konzerne stehen für konstante Gewinnsteigerungen und seit vielen Jahren, teilweise sogar seit Jahrzehnten beeindruckende Aktienkursentwicklungen.

Zehn davon – nach bestimmten Kriterien und Kennzahlen einer Performance-Analyse herausgefiltert – sind im BCDI gelistet, auf dem das gleichnamige Zertifikat fußt, das von der Deutschen Bank emittiert ist. Aktuell sind neben den schon genannten Fielmann-, McDonald's- und Lindt & Sprüngli-Papieren folgende Aktien enthalten:

- Altria: Der Konzern zählt zu den weltweit führenden Tabakherstellern. Dazu gehören unter anderem bekannte Marken wie Marlboro, L&M, Chesterfield oder Benson & Hedges.
- B.A.T./British American Tobacco: britischer Tabakkonzern mit über 200 Marken wie Lucky Strike, Dunhill und Gauloises.
- Church & Dwight: Der US-Konsumgüterhersteller hat eine breite Produktpalette. Von Reinigungsmitteln über Tiernahrung bis hin zu Kondomen wird alles vertrieben. Das Unternehmen ist das Pendant zum britischen Konsumgüterhersteller Reckitt Benckiser.
- Colgate-Palmolive: Die Mundhygieneprodukte des bekannten US-Konsumgüterherstellers sind weltweit gefragt. Marken wie Aronal, Elmex, Dentagard, Meridol, Palmolive oder Ajax kennt jeder – die Produkte von Colgate-Palmolive werden in mehr als 200 Ländern vertrieben.
- Diageo: weltweit agierender Wein- und Spirituosenhändler aus Großbritannien. Von den insgesamt mehr als 150 Labels des Konzerns zählen sieben (u. a. Johnnie Walker, J&B) zu den weltweit absatzstärksten 25 Spirituosenmarken.
- Nestlé: der weltgrößte Nahrungsmittelhersteller. Das breite Produktsortiment der Schweizer umfasst Mar-

ken wie Perrier, Nescafé, Maggi, Alete, Wagner-Pizza, Thomy, KitKat, Lion, Smarties oder Yes.

- Novo Nordisk: Weltmarktführer im Insulingeschäft aus Dänemark. Weitere Geschäftsbereiche sind Blutgerinnungsmedikamente, Wachstumshormontherapie und Hormonersatztherapie. Dabei werden die Präparate in rund 180 Ländern vertrieben. Wichtigster Absatzmarkt sind die USA.

Zweimal im Jahr steht der BCDI-Index unter Beobachtung, und es wird ein sogenanntes Rebalancing durchgeführt. Das heißt, es erfolgen automatische Umschichtungen, damit jede der zehn Defensiv-Aktien auch wirklich wieder ein Gewicht von nur zehn Prozent im Index erhält. Durch die Konzentration auf eben besonders defensive Aktien überzeugt(e) der BCDI vor allem in den Korrekturphasen der Börsen. Der Anleger kann sich so fast schon entspannt zurücklehnen und seinem Depot quasi beim Wachstum zusehen.

Die defensive Stärke des BCDI wurde jüngst eindrucksvoll am Freitag, dem 24. Juni 2016, untermauert, an dem es zum „Brexit-Crash“ gekommen war. Während die europäischen Indizes massive Verluste verzeichneten, notierte der BCDI zum Handelsschluss fast unverändert. Ein Minus von 0,5 Prozent stand zu Buche – an einem Tag, an dem der Dax zeitweise zehn Prozent verlor und mit einem Abschlag von 6,8 Prozent aus dem Handel ging. Diese Defensivstärke des BCDI ist wirklich außergewöhnlich. Weniger Verlust bedeutet hier für Anleger am Ende langfristig mehr Gewinn – auch wenn es sich eigentlich um einen Index mit internationalen „Langweilern-Aktien“ handelt, die aber mit hohen Kursgewinnen und teilweise überdurchschnittlichen Dividendenrenditen aufwarten.

Neues Allzeithoch. Der Boerse.de-Champions-Defensiv-Index erreichte übrigens pünktlich zu seinem zweiten Geburtstag am 1. Juli 2016 ein neues Allzeithoch – davon können Dax und Dow Jones im Moment nur träumen. Das BCDI-Zertifikat darf nicht nur deswegen weiterhin als Kerninvestment für langfristig ausgerichtete Aktieninteressenten angesehen werden. ■

CHRISTOPH A. SCHERBAUM

Blitzsaubere Bilanz

Colgate-Palmolive schickt sich an, ein neues Allzeithoch zu erreichen – dann ist charttechnisch der Weg nach oben frei.



Konsolidierung beendet

Beim US-Konsumgüterkonzern Church & Dwight ist die Seitwärtsphase des Jahres 2015 schon wieder Geschichte – der Kurs schwang sich zu neuen Höhen auf.

